

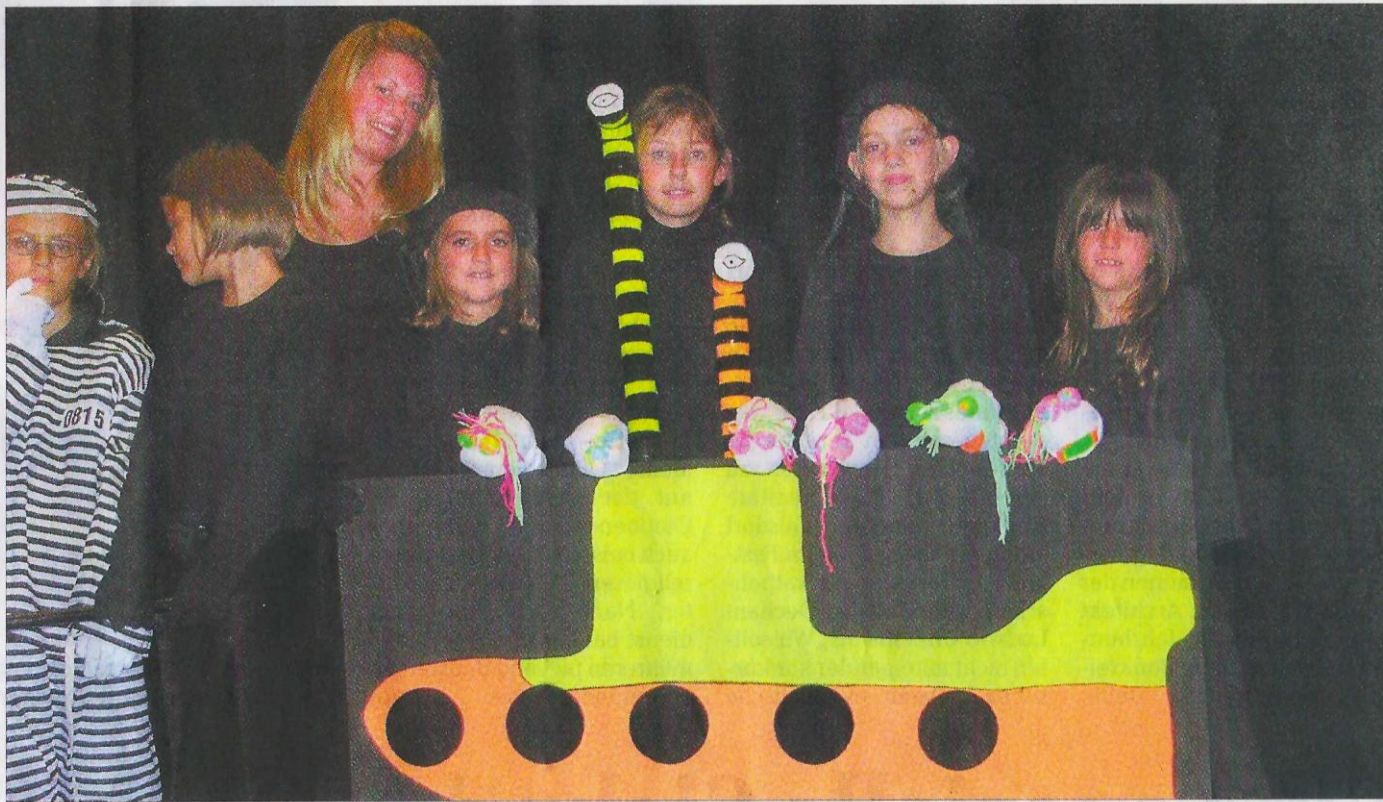
# Kindliche Freude am Spiel ohne Text


Die „Junge Volkshochschule“ führt das Angebot des Schwarzlichttheaters weiter – Sabrina Herrmann begeistert ihre Schüler

**Die „Junge Volkshochschule“ in Kirn hatte einen Anfänger-Workshop für Schwarzlichttheater angeboten. Beide Kurse waren sehr gut besucht und fanden jetzt auf Wunsch der begeisterten Akteure eine Fortsetzung.**

KIRN. Die jungen Schauspieler konnten es gar nicht erwarten, endlich wieder auf der verdunkelten Bühne zu stehen. Schwarzlichttheater „die Zweite“ war bei der VHS Kirn angesagt. Leiterin Sabrina Herrmann war ebenso begeistert wie die Jungs und Mädchen zwischen acht und zwölf Jahren, die weitere Möglichkeiten dieser Theaterform kennenlernen wollten. „Sie sollen dabei auch eigene Ideen entwickeln und diese auf der Bühne umsetzen“, erklärte Spiel- und Theaterpädagogin Sabrina Herrmann, die als Jugendliche selbst bei einem Workshop für diese Spielweise Feuer fing und sie unbedingt beruflich umsetzen wollte.

Schwarzlichttheater wird in einem verdunkeltem Raum gespielt, dessen Bühne mit speziellen Lampen angestrahlt wird. Weißes und Neonfarbenes wird dadurch zum Leuchten gebracht und für den Zuschauer deutlich sichtbar. Das pantomimische



**U-Bootfahrer und Sträflinge tummelten sich bei Sabrina Herrmann im Schwarzlichttheater.** ■ Foto: Hartung  U0709hro1

Spiele teilt sich nur durch Körpersprache mit. Die Akteure sind schwarz gekleidet und in der Regel nicht erkennbar. „Weil kein Text gelernt werden muss, haben die Kinder natürlich viel weniger Scheu, sich auf die Bühne zu stellen. Gleichzeitig fördert das Spiel die Bewegung“, er-

klärt die Pädagogin. Sie weiß, wovon sie spricht: „Ich mochte auch nie Text lernen.“ Aber beim Studium an der Theaterakademie Frankfurt blieb der gelernten Erzieherin dies natürlich nicht erspart.

Nina aus Becherbach ist schon zum dritten Mal dabei: „Ich mache das sehr gerne,

auch wenn es manchmal ein bisschen kompliziert ist.“ Ben, Jasmina, Johannes, Leonie, Magali, Maybritt, Naja und Sarah sind alle begeistert von den tollen Requisiten und Kostümen. Ihr Spaß wird sichtbar – als Sträflinge, die sich über den Ausbruch freuen, als tanzende Hände oder

mit dem Unterseeboot zum Beatlessong. Sabrina Herrmann liefert ein kleines Konzept, das die Kinder nach ihren Ideen und Vorstellungen ausbauen. (hro)

■ Weitere Infos gibt es bei der Theaterfabrik, E-Mail: Herrmann-Sabrina@gmx.de